

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 61/0531/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.10.2022
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2022</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
03.11.2022	Planungsausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 22.09.2022



**Erläuterungen:**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung des Planungsausschusses**

20. Oktober 2022

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Johannes Hucke	Ausschussvorsitzender
Bürgermeister Norbert Plum	
Ratsherr Christoph Allemand	bis 21:05 Uhr
Ratsfrau Gaby Breuer	bis 19:20 Uhr
Ratsherr Daniel Hecker	als Vertretung für Frau Gaby Breuer ab 20 Uhr
Ratsherr Achim Ferrari	Vertretung für: Ratsfrau Julia Brinner
Ratsherr Wilhelm Helg	
Ratsherr Holger Kiemes	Vertretung für: Ratsherr Harald Baal
Ratsherr Wolfgang Palm	
Ratsherr Carsten Schaadt	

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 1/22

Ratsherr Marc Beus

Ratsfrau Astrid Vogelheim

bis 18:35 Uhr

Frau Maria Dörter

Herr Jan Frieders

Herr Alexander Gilson

Herr Ernst-Rudolf Kühn

Herr Tobias Küppers

Herr Dieter Müller

Herr Kasimir Brucki

Vertretung für: Herrn Ralf Demmer

von der Verwaltung:

Frau Frauke Burgdorff, Dez III

Frau Isabel Strehle, FB 61

Frau Carina Begaß, FB 56

Herr Andreas Bierfert, FB 37

Frau Dana Duikers, FB 01

Herr Stefan Herrmann, FB 13

Herr Nils Jansen, FB 61

Herr Christoph Kemperdick, FB 23

Frau Monika Krücken, FB 61

Herr Klaus Meiners, FB 36

Frau Heike Ohlmann, FB 61

Herr Daniel Schuster, FB 60

als Schriftführerin:

Frau Silke Retterath

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 2/22

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2022, öffentlicher Teil**
  
- 3 **2. Sachstandsbericht Innenstadtentwicklung**  
**Vorlage: FB 01/0253/WP18**
  
- 4 **Ortsmitte Alt-Richterich;**  
**hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und weitere Vorgehensweise**  
**Vorlage: FB 61/0460/WP18**
  
- 5 **Quartiersentwicklung Vaals Grenze**  
**hier: Sachstandsbericht**  
**Vorlage: FB 61/0490/WP18**
  
- 6 **Machbarkeitsstudie „Wasser sichtbar machen in Burtscheid“**  
**- hier: Vorstellung der Ergebnisse**  
**Vorlage: FB 61/0502/WP18**
  
- 7 **Interimsfeuerwache - Darlegung des notwendigen Flächenbedarfs zur Erfüllung des Schutzzieles 1, sowie mögliche Alternativen zum Standort "Eismännchen" - Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung AT 142B/22**  
**Vorlage: FB 37/0011/WP18**
  
- 8 **Interimsfeuerwache | Ergebnisse der Flächensuche und Flächenprüfung -**

## **Standortentscheidung**

**Vorlage: FB 61/0501/WP18**

- 9 **Bodenverbrauch reduzieren - Änderung von Einzelflächen im FNP Aachen\*2030;  
Ratsantrag der Grünen Fraktion vom 24.08.2021, Nr. 184/18  
Vorlage: FB 61/0283/WP18**
  
- 10 **Umsetzungsstand IKSK-Maßnahmen und angespannter Wohnungsmarkt: Aktivierung  
von Baulücken und Flächenmanagement  
hier: Tagesordnungsantrag der Fraktion Grüne vom 25.08.2022**
  
- 11 **Sachstandsbericht zum Ratsantrag 271/18 der SPD-Fraktion vom 04.05.2022  
"Städtebauliche Wettbewerbe"  
hier: Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2022**
  
- 12 **Klimaschutz und Versorgungssicherheit: Sachstandsbericht zum Konzeptpapier für den  
beschleunigten Ausbau der Windenergie auf dem Aachener Stadtgebiet  
hier: Tagesordnungsantrag aller Fraktionen vom 30.08.2022**
  
- 13 **European Energy Award - Vorbereitung der externen Zertifizierung 2023  
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2023-2026  
Vorlage: FB 36/0189/WP18**
  
- 14 **Bebauungsplan - Süsterfeldstraße / Europadorf - zwischen Süsterfeldstraße und Campus  
West;  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0480/WP18**
  
- 15 **Quartiersentwicklung | Branderhof - Information über das weitere Vorgehen im Rahmen  
der Bauleitplanung**

**Vorlage: FB 61/0504/WP18**

- 16 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 77 - Reihstraße - im Bereich zwischen Harscampstraße, Adalbertsberg und Wespienstraße;  
hier: Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0469/WP18**
- 17 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 89 - Jakobstraße - im Bereich zwischen Jakobstraße, Johanniterstraße und Bendelstraße;  
hier: Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0471/WP18**
- 18 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 151 - Süsterfeld III - im Bereich zwischen Süsterfeldstraße und den angrenzenden (ehemaligen) Bahnanlagen;  
hier: Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0474/WP18**
- 19 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 157 - Schillerstraße / Nahversorgungszentrum - im Bereich zwischen Goethestraße und Schillerstraße;  
hier: Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0475/WP18**
- 20 **Bebauungsplan - Reichsweg, Fa. Rheinnadel - im Bereich zwischen Düppelstraße und Reichsweg;  
hier:  
1. **Aufhebungsbeschluss A 167**  
2. **Aufhebungsbeschluss Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich zwischen Düppelstraße und Reichsweg**  
Vorlage: FB 61/0476/WP18**

- 21 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 168 - Bahnhofsvorplatz Rothe Erde - im Bereich zwischen Trierer Straße und Beverstraße;**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0477/WP18**
- 22 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 219 - Prager Ring / Grüner Weg -**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0478/WP18**
- 23 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 221 - Soerser Weg / Wohnbebauung - im Bereich zwischen Merowingerstraße, Karolingerstraße und Soerser Weg;**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0479/WP18**
- 24 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 252 - Wiesental - im Bereich zwischen Jülicher Straße, Burggrafenstraße und Wiesental;**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0470/WP18**
- 25 **Bebauungsplan Nr. 930 "Burghöhenweg/ Am Burgberg" Sachstand und Planungsvorhaben, Tagesordnungsantrag der CDU- Fraktion vom 08.09.2022**
- 26 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Bebauungsplan Nummer 930 Burghöhenweg/ Am Burgberg, Sachstand und Planungsvorhaben**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2022, nichtöffentlicher Teil**

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 6/22

- 3 **Private Bauvorhaben**
  
- 4 **Altstadtquartier Büchel: Bericht über den aktuellen Stand der Bearbeitung**
  
- 5 **Campus West - Sachstand**  
**Vorlage: FB 61/0466/WP18**
  
- 6 **Neue Nachbarschaft am Kloster der Elisabethinnen**  
**hier: Ergebnis des Werkstattverfahrens**  
**Vorlage: FB 61/0487/WP18**
  
- 7 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan -Grauenhofer Weg/ Stettiner Straße- zwischen Grauenhofer Weg, Stettiner Straße und Autobahn A44;**  
**hier: Programmberatung**  
**Vorlage: FB 61/0489/WP18**
  
- 8 **Mitteilungen der Verwaltung:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Auausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und holt die Zustimmung des Ausschusses ein, dass in der heutigen Sitzung vertretungsweise Frau Silke Retterath als Schriftführung den Planungsausschuss protokolliert.

Auf Antrag von Herrn Plum und Frau Dörter werden die Tagesordnungspunkte 9 und 11 einstimmig vertagt. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 7/22

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2022, öffentlicher Teil**

Es liegt keine Niederschrift zur Genehmigung vor, der Punkt wird daher vertagt.

## **zu 3 2. Sachstandsbericht Innenstadtentwicklung**

### **Vorlage: FB 01/0253/WP18**

Frau Duikers und Frau Karow-Kluge von der Verwaltung präsentieren dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zur Innenstadtentwicklung.

Als Erste ergreift Frau Dörter für die Fraktion die Grünen das Wort und spricht der Verwaltung ihren Dank aus. Sie betont, dass sie den hier dargestellten Transformationsbedarf übergreifend in nahezu allen Städten sehe und ermahnt, dass man hier in einem sich ständig verändernden Prozess ohne fixen Endpunkt sei, da sich die Bedarfe permanent veränderten.

Sie erkenne, dass man sich auf einem guten Weg befinde und allgemein Aufbruchsstimmung herrsche. Herr Plum von der SPD merkt an, dass seiner Meinung nach die vorgetragene Inhalte nicht mit dem übereinstimmen würden, wie es tatsächlich in Aachen aussehe. Zudem müsse man in der Vorlage darauf achten, dass man mit bestimmten Formulierungen nicht dafür Sorge, dass sich ein Teil der Gesellschaft nicht angesprochen fühle.

Es sei wichtig, dass die jetzt gesetzten Impulse auch wirklich nachverfolgt würden, gibt Herr Allemand von der Fraktion die Zukunft zu bedenken und fordert ebenfalls dazu auf, dafür zu sorgen, dass man wirklich alle Beteiligten in den Prozess einbinde.

Herr Gilson und Herr Beus betonen, dass noch sehr viel Arbeit vor der Stadt liege und von Herrn Beus kommt ergänzend der Appell, die Immobilieneigentümer im östlichen Stadtgebiet auch mit in die Verantwortung zu nehmen.

Auch für Frau Breuer von der CDU stimmen die Inhalte des Vortrags nicht damit überein, wie sie die Innenstadt in der Realität wahrnehme. Sie verspüre gerade in der Öffentlichkeit viel Frust der Bürger\*innen. Sie berichtet von den Schilderungen des MAC und aus der letzten Sitzung des Mobilitätsausschusses, dass der Tourismus in Aachen deutlich rückläufig sei.

Herr Hucke stellt zusammenfassend fest, dass er sehr positiv wahrnehme, dass man in einer Aufbruchsstimmung statt in einer Spaltungsstimmung sei, man aber noch viel zu tun habe.

### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 8/22

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4 Ortsmitte Alt-Richterich;**

**hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und weitere Vorgehensweise**

**Vorlage: FB 61/0460/WP18**

Herr Beus von der Fraktion die Linke zeigt sich kritisch ob der geplanten optionalen Bebauung der Hühnerwiese. Dies sei, soweit er sich erinnere, anders beschlossen worden, man müsse wo immer es geht in solch dicht besiedelten Gebieten die Freiflächen erhalten.

Grundsätzlich sei er jedoch für die Planung des neuen Zentrums.

Die SPD habe kein Problem mit dem von der Verwaltung vorgestellten Szenario, erklärt Herr Plum. Er bittet darum, dass man gemeinschaftlich das Projekt positiv begleite, über das sich aus seiner Sicht jeder Stadtteil glücklich schätzen könne.

Auch Frau Dörter könne sich für ihre Fraktion der vorgestellten Variante anschließen, wünsche sich jedoch, dass man bei dem anstehenden Qualifizierungsprozess die Notwendigkeit der Erweiterungsoptionen prüfe.

Herr Gilson berichtet, dass die Halle in Richterich derzeit permanent von verschiedensten Nutzern, auch aus den umliegenden Stadtteilen frequentiert werde und aus diesem Grund der Erweiterungsbau durchaus Sinn mache. Man habe seinerzeit beschlossen, dass man keine vollständige Bebauung der Hühnerwiese wolle und dass die Sichtachse nicht beeinträchtigt würde. Dies sei hier jedoch nicht der Fall, so dass man dem Szenario zustimmen könne.

Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass die Studie S2+ eher als Raumprogramm und nicht als Städtebau zu sehen sei und dass es die Erwartung gebe, im weiteren Qualifizierungsverfahren die derzeit noch schematische Darstellung der Baukörperverteilung zu qualifizieren. Dies sei insbesondere mit Blick auf die Inanspruchnahme der Hühnerwiese und die Blickachse auf den Zehnthof notwendig.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Unterlagen:

- das Szenario S2+ für die Entwicklung der Ortsmitte Alt-Richterich weiter zu verfolgen und als Grundlage für den Entwurf des Bebauungsplans „Grünenthaler Straße / Gierstraße“ zu verwenden.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 9/22

- die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und politische Beschlussfassung zur weiteren Entwicklung der Ortsmitte im Rahmen eines Bürger\*innen-Dialogs der Öffentlichkeit vorzustellen.
- ein Prozessdesign für die nächsten Planungsschritte (Entwicklung Raumprogramm, Qualifizierungsverfahren) vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Merheitlich bei einer Ablehnung

**zu 5 Quartiersentwicklung Vaals Grenze**

**hier: Sachstandsbericht**

**Vorlage: FB 61/0490/WP18**

Frau Strehle präsentiert dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zur Quartiersentwicklung an der Vaalser Grenze.

Diesem findet Herr Plum zustimmungswürdig und merkt an, dass aus seiner Sicht an der ein oder anderen Stelle auch Wettbewerbe sinnvoll seien.

Herr Allemant ist es wichtig, dass man den atmosphärischen Unterschied von den beiden Seiten der Grenze auch weiterhin berücksichtige.

Gerade dieses grenzüberschreitende Arbeiten findet auch Frau Dörter äußerst spannend und gibt zudem den Hinweis, dass die Verwaltung doch bitte zu gegebener Zeit auch die Mitglieder des Mobilitätsausschusses beteiligen solle.

Auch von Herrn Beus und Herrn Gilson kommt Zustimmung zu dem spannenden, grenzüberschreitenden Projekt.

Herr Helg von der FDP regt an, dass man wie in der Vergangenheit bereits geschehen, den Vaalser Bürgermeister in den Ausschuss einladen solle, wenn es konkreter wird.

Diesen Impuls nimmt Frau Burgdorff gerne mit und bedankt sich anschließend beim Gremium für den politischen Auftrag.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, eine Ideengeber\*innenkonferenz durchzuführen sowie die Durchführung eines zweistufigen Werkstattverfahrens vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6 Machbarkeitsstudie „Wasser sichtbar machen in Burtscheid“**

- hier: Vorstellung der Ergebnisse

**Vorlage: FB 61/0502/WP18**

Frau Vogelheim übernimmt für die Fraktion die Grünen als Erste das Wort und merkt an, dass das Thema ein wirklicher Gewinn für Burtscheid sei. Auch unter dem Thema des Klimawandels sei es äußerst sinnvoll, sowohl kalte, als auch warme Bäche offenzulegen. Sie erinnert daran, dass man bei der weiteren Planung den Stadtbetrieb mit einbeziehe, was die Reinigungsplanung angehe.

Herr Allemann möchte gerne wissen, wie es mit den anderen Offenlegungen aussieht, die der Ausschuss bereits in der Vergangenheit beraten habe.

Frau Burgdorff erläutert, dass man dabei sei, Möglichkeiten für Fördergelder zu schaffen, dass aber sicherlich auch im Hinblick auf dadurch entstehende Baustellen nicht alles gleichzeitig umgesetzt werden könne.

Frau Breuer betont, wie wichtig es für die Stadtentwicklung und den Tourismus der Stadt sei, dass den Planungen jetzt auch Ergebnisse folgten.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Wasser sichtbar machen in Burtscheid“ weiterzuverfolgen und in den weiteren Planungsprozess zum Kur- und Reha-Standort Burtscheid einfließen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7 Interimsfeuerwache - Darlegung des notwendigen Flächenbedarfs zur Erfüllung des Schutzzieles 1, sowie mögliche Alternativen zum Standort "Eismännchen" - Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung AT 142B/22**

**Vorlage: FB 37/0011/WP18**

Herr Plum zeigt sich verwundert über den im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz getroffenen, geänderten Beschluss, da dieser aus seiner Sicht festlegen müsse, welcher Flächenbedarf denn nunmehr bestehe.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 11/22

Hier erläutert Herr Frieders, dass es dem AUK um mögliche Einsparpotenziale der dargestellten Flächenbedarfe gegangen sei. Er sehe es jedoch auch so, dass die Kompetenz beim AUK liege und plädiere dafür, sich dem geänderten Beschluss von dort anzuschließen.

Herr Kiemes berichtet aus der Sitzung des AUK. Man habe hier vor allem das Zeitproblem gesehen, da mit der vorgestellten Bauweise eine Interimswache nur marginal vor der eigentlichen Feuerwache fertig werde und habe der Feuerwehr signalisieren wollen, dass auch andere Optionen geprüft werden sollten.

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bestätigt die dringende Notwendigkeit der Erfüllung der nach Brandschutzbedarfsplan und Rettungsdienstbedarfsplan durch den Rat festgelegten und rechtlich normierten Schutzziele im Aachener Stadtgebiet.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung schnellstmögliche und pragmatische Optionen für eine Interimslösung zur Erreichung der Schutzziele zu erarbeiten, zB durch modulare Containerbauweise und die Prüfung von planungsrechtlichen Sondergenehmigungen. Für die nächsten Sitzungen des AUK und der PLA wird um einen Bericht gebeten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 8 Interimsfeuerwache | Ergebnisse der Flächensuche und Flächenprüfung - Standortentscheidung**

##### **Vorlage: FB 61/0501/WP18**

Frau Strehle präsentiert dem Ausschuss die Standortüberprüfungen der Verwaltung und die daraus resultierenden Ergebnisse.

Ergänzt wird der Vortrag von Frau Burgdorff, die die im Verwaltungsvorstand gefundenen Prioritäten für die Fläche Heidbenden an erster und Hermann Löns Allee an zweiter Stelle einordnet.

Herr Gilson ruft dazu auf, dass man hier nun eine schnelle Entscheidung treffen müsse und sich nicht an kleineren Argumenten gegen die ein oder andere Fläche aufhalten könne.

Die Bezirksvertretung Mitte habe sich mit dem gestrigen Kenntnisstand für eine Priorisierung der Fläche Heidbenden ausgesprochen, was jedoch keine generelle Ablehnung der anderen zur Verfügung stehenden Flächen sei, berichtet Herr Ferrari.

Herr Plum lobt die Verwaltung, dass diese die Anregungen der Politik aufgenommen habe, gibt jedoch zu bedenken, dass bei der vom Verwaltungsvorstand favorisierten Fläche in jedem Fall die Unterbringung der dortigen Flüchtlinge geplant werden müsse.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 12/22

Hier müsse zunächst einmal ein adäquater Ersatzstandort gefunden werden und man solle aus seiner Sicht den Standort Hermann Löns Allee nicht aus den Augen verlieren.

Man müsse nicht nur einen Ersatzstandort in bisheriger Größe finden, sondern habe im nächsten Jahr vermutlich die Situation weitaus größere Unterkünfte bereit stellen zu müssen, berichtet Herr Beus für die Fraktion die Linke. Man könne und dürfe aus seiner Sicht dem Standort Heidbenden keinesfalls zustimmen.

Unterstützung bekommt er hierfür von Herrn Allemand aus der Fraktion die Zukunft.

Auch Herr Schaadt spricht seine volle Unterstützung für die Argumentation aus, merkt allerdings an, dass der Verwaltungsvorstand in seiner vollen Kompetenz beide Alternativen sorgsam abwägen werde. Es sei in keinem Fall eine Lösung tragbar, die zu Lasten der Flüchtlinge gehe.

Herr Bierfert von der Feuerwehr berichtet von einem gemeinsamen Ortstermin mit unter anderem Herrn Frankenberger vom Fachbereich Soziales, Wohnen und Integration. Man könne sich am Standort Heidbenden durchaus eine Koexistenz beider Nutzergruppen vorstellen, aus Feuerwehrsicht seien jedoch beide Flächen zunächst einmal grundsätzlich geeignet.

Auch Herr Gilson mahnt davor, direkt alle Optionen wieder zu streichen. Er sieht es als notwendig an, mehr als eine Fläche zu benennen.

Froh über fünf zur Diskussion stehende Flächen zeigt sich Herr Helg, der gerne von der Feuerwehr wüsste, ob die Fläche am Hangeweiher nicht eventuell verkehrstechnisch zu eng sei für die Fahrzeuge. Gerade wenn im Sommer viele Besucher des Freibades am Straßenrand parkten.

Dies wird jedoch von Herrn Bierfert negiert. Dies sei durchaus machbar und es handele sich ja auch nur um eine Interimswache für einen überschaubaren Zeitraum.

Herr Kienes weist auch noch einmal darauf hin, dass es sich hierbei nur um eine Übergangslösung handele, bei der man trotzdem schnell handeln müsse, um die Nichteinhaltung des Brandschutzbedarfsplanes zu beenden. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob es zu diesem Thema auch eine fachbereichsübergreifende Task-Force gebe.

Frau Burgdorff bekräftigt, dass es sich hierbei um ein Gemeinschaftswerk vieler Fachbereiche handele, man aber jetzt an einem Punkt angelangt sei, an dem beispielsweise die Federführung vom Fachbereich 61 an die Feuerwehr und das Gebäudemanagement übergehe, einfach weil nun andere Phasen der Planung anstünden.

### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Flächensuche und Flächenprüfung „Interimsstandort 4. Feuerwache“ zur Kenntnis. Er beschließt auf Basis der Bewertungsmatrix die weitere Detailprüfung der Standorte mit Angabe der folgenden Priorisierung:

Priorisierung 1: Fläche Heidbenden, Priorisierung 2: Fläche Hermann-Löns-Allee.

Sollten im weiteren Planungsfortschritt Probleme, insbesondere auch bezogen auf die Unterbringung Geflüchteter, identifiziert werden, soll der Planungsausschuss kurzfristig aktiv durch die Verwaltung unterrichtet werden und mit der Prüfung der Fläche mit der Priorität 2 gestartet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen

**zu 9 Bodenverbrauch reduzieren - Änderung von Einzelflächen im FNP Aachen\*2030;  
Ratsantrag der Grünen Fraktion vom 24.08.2021, Nr. 184/18  
Vorlage: FB 61/0283/WP18**

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen und vertagt.

**zu 10 Umsetzungsstand IKSK-Maßnahmen und angespannter Wohnungsmarkt: Aktivierung  
von Baulücken und Flächenmanagement  
hier: Tagesordnungsantrag der Fraktion Grüne vom 25.08.2022**

Frau Strehle und Herr Kemperdick präsentieren gemeinschaftlich zum Umsetzungsstand.

Frau Dörter von der Fraktion die Grünen zeigt sich erfreut über den Prozessbericht.

Sie regt im Ausschuss an, sich das Thema Stellenbedarfe im Fachbereich Immobilienmanagement für die kommenden Haushaltsberatungen zu merken und sich dann gemeinschaftlich dafür einzusetzen.

Auch Herr Plum von der SPD kann sich den Ausführungen anschließen, moniert jedoch die Häufigkeit eines mündlichen Berichts statt einer schriftlichen Vorlage. Dies erschwere die Arbeit der Politik, da man sich so nur schwerlich vorbereiten könne.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 11 Sachstandsbericht zum Ratsantrag 271/18 der SPD-Fraktion vom 04.05.2022  
"Städtebauliche Wettbewerbe"  
hier: Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2022**

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen und vertagt.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 14/22

**zu 12 Klimaschutz und Versorgungssicherheit: Sachstandsbericht zum Konzeptpapier für den beschleunigten Ausbau der Windenergie auf dem Aachener Stadtgebiet**

**hier: Tagesordnungsantrag aller Fraktionen vom 30.08.2022**

Herr Meiners berichtet dem Ausschuss über den momentanen Sachstand.

Herr Gilson gibt zu bedenken, dass es zwar wichtig sei, dass es jetzt einfacher würde Windenergie umzusetzen, die Kommune aber auf Grund der neuen Regelungen weniger Einflussmöglichkeiten habe. Auf Nachfragen bestätigt Herr Meiners noch einmal, dass man derzeit in Aachen keine Konzentrationsflächen für Windenergie ausgewiesen habe, die von der Regierung angerechnet werden könnten.

Die Ausgangsvoraussetzungen seien mit Sicherheit schwer gewesen, sie hoffe jedoch, dass man sich nun forcieren könne.

Auch der Ausschussvorsitzende Hucke sieht die vorgestellten Eckpunkte positiv und attestiert eine gute Perspektive.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 13 European Energy Award - Vorbereitung der externen Zertifizierung 2023  
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2023-2026**

**Vorlage: FB 36/0189/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat den Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2023 - 2026 als Grundsatzprogramm zu den geplanten energie- und klimarelevanten Aktivitäten der Stadt Aachen in den für die Stadtplanung relevanten Bereichen, vornehmlich Handlungsfeld 1.

**Abstimmungsergebnis:**

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 15/22

Einstimmig

**zu 14 Bebauungsplan - Süsterfeldstraße / Europadorf - zwischen Süsterfeldstraße und Campus West;**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0480/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB zur Sicherung nachfolgender Ziele der Bauleitplanung

- geordnete städtebauliche Entwicklung
- Sicherung der Verkehrsfläche
- Erweiterung der Technischen Dezernate der RWTH Aachen
- Höhenentwicklung in Nachbarschaft zum Denkmal „Priesterhaus“
- Begrenzung der Versiegelung
- Berücksichtigung des Baumbestandes

die Aufstellung des Bebauungsplanes - Süsterfeldstraße / Europadorf - für den Planbereich zwischen Süsterfeldstraße und Campus West im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 15 Quartiersentwicklung | Branderhof - Information über das weitere Vorgehen im Rahmen der Bauleitplanung**

**Vorlage: FB 61/0504/WP18**

Der Ausschussvorsitzende verlässt für die Beratung dieses TOPs das Gremium wegen Befangenheit.

Sein Platz wird vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Plum übernommen.

Ansonsten gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 16/22

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 16 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 77 - Reihstraße - im Bereich zwischen Harscampstraße, Adalbertsberg und Wespienstraße;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0469/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 77 - Reihstraße - im Bereich zwischen Harscampstraße, Adalbertsberg und Wespienstraße im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 17 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 89 - Jakobstraße - im Bereich zwischen Jakobstraße, Johanniterstraße und Bendelstraße;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0471/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 89 - Jakobstraße - im Bereich zwischen Jakobstraße, Johanniterstraße und Bendelstraße im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 17/22

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 18 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 151 - Süsterfeld III - im Bereich zwischen Süsterfeldstraße und den angrenzenden (ehemaligen) Bahnanlagen;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0474/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 151 - Süsterfeld III - im Bereich zwischen Süsterfeldstraße und den angrenzenden (ehemaligen) Bahnanlagen im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 19 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 157 - Schillerstraße / Nahversorgungszentrum - im Bereich zwischen Goethestraße und Schillerstraße;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0475/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 157 - Schillerstraße / Nahversorgungszentrum - im Bereich zwischen Goethestraße und Schillerstraße im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 20 Bebauungsplan - Reichsweg, Fa. Rheinnadel - im Bereich zwischen Düppelstraße und Reichsweg;**

**hier:**

**1. Aufhebungsbeschluss A 167**

**2. Aufhebungsbeschluss Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25**

**BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich zwischen Düppelstraße und Reichsweg**

**Vorlage: FB 61/0476/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 167 - Reichsweg, Fa. Rheinnadel - im Bereich zwischen Düppelstraße und Reichsweg im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

Weiterhin empfiehlt er dem Rat, die Aufhebung der Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für die im Planbereich befindlichen Grundstücke im Stadtbezirk Aachen-Mitte zwischen Düppelstraße und Reichsweg zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 21 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 168 - Bahnhofsvorplatz Rothe Erde - im Bereich zwischen Trierer Straße und Beverstraße;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0477/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 19/22

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 168 - Bahnhofsvorplatz Rothe Erde - im Bereich zwischen Trierer Straße und Beverstraße im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 22 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 219 - Prager Ring / Grüner Weg -**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0478/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 219 - Prager Ring / Grüner Weg - im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 23 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 221 - Soerser Weg / Wohnbebauung - im**

**Bereich zwischen Merowingerstraße, Karolingerstraße und Soerser Weg;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0479/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 20/22

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 221 - Soerser Weg / Wohnbebauung - im Bereich zwischen Merowingerstraße, Karolingerstraße und Soerser Weg im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 24 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 252 - Wiesental - im Bereich zwischen Jülicher Straße, Burggrafenstraße und Wiesental;**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0470/WP18**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 252 - Wiesental - im Bereich zwischen Jülicher Straße, Burggrafenstraße und Wiesental im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 25 Bebauungsplan Nr. 930 "Burghöhenweg/ Am Burgberg" Sachstand und Planungsvorhaben, Tagesordnungsantrag der CDU- Fraktion vom 08.09.2022**

Frau Ohlmann stellt dem Ausschuss die derzeitigen Planungen vor.

Nachdem Herr Gilson seinen Dank hierfür ausgesprochen hat , ergreift Herr Küppers von der SPD das Wort und möchte gerne wissen, wie die Festsetzung für das vorliegende Gebiet ist.

Insbesondere ist ihm wichtig zu wissen, ob es sich hierbei um eine vorgesehene reine Wohnbebauung für Einzel- und Doppelhäuser handele, oder ob auch theoretisch eine Kita möglich sei.

Diese theoretische Möglichkeit wird von Frau Ohlmann bejaht.

Frau Strehle erklärt den Mitgliedern ergänzend, dass die derzeitige Baustraße bereits angelegt sei, weil man seit dem Jahr 2011 einen Bebauungsplan für das Gebiet habe und derzeit in der Ausführung sei.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 21/22

Frau Dörter regt an, dass man bei einer elf Jahre alten Planung nicht versäumen sollte, sie auf Aktualität hinsichtlich der Bedarfe zu prüfen.

Auf Nachfrage ordnet Frau Ohlmann die Zeitverzögerung bei einer potenziellen Beantragung zur Nutzungsänderung mit rund zwei bis drei Jahren zur Änderung des Bebauungsplanes ab Beginn der Planung ein.

Frau Burgdorff präzisiert, dass nicht nur der Betreuungsbedarf für Kinder in Haaren groß sei, sondern eben auch der Wohnungsdruck der Bürger\*innen und es sich demnach um eine klassische politische Abwägung handele, welche Bedarfe man vorrangig erfüllen wolle.

Die weitere Beratung findet auf Grund der Verschiebung in das Themenfeld „Liegenschaften“ im nicht öffentlichen Teil statt.

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und nimmt das Thema in der nächstmöglichen Sitzung wieder zur Beratung auf die Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 26 Mitteilungen der Verwaltung**

Dem Gremium liegt eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung zum Ergebnis des Fassadenwettbewerbs des Neubaus der Psychiatrie vor.

Hucke  
Ausschussvorsitzender

Retterath  
Schriftführerin

Gesehen:

Keupen  
Oberbürgermeisterin

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.10.2022

Seite: 22/22